

Welche Fächer werden unterrichtet?

Der Unterricht umfasst die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und ein naturwissenschaftliches bzw. ein gesellschaftswissenschaftliches Unterrichtsfach.

Stundentafel „BS plus“	1. SJ	2. SJ	3. SJ
Deutsch	2	1	2
Englisch	1	2	2
Mathematik	2	2	2
Naturwissenschaftlicher Unterricht	–	1	1
Gesellschaftswissenschaftlicher Unterricht	1	–	–
Insgesamt Wochenstunden	6	6	7

Wann findet der Unterricht statt?

Die Auszubildenden besuchen an der „**Berufsschule plus**“ Zusatzunterricht außerhalb des regulären Berufsschulunterrichts und außerhalb der Arbeitszeit des Ausbildungsbetriebs.

Nach drei Jahren legen die Auszubildenden eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ab und können damit eine bundesweit anerkannte Fachhochschulreife erlangen.

Unterrichtszeiten (voraussichtlich)

Montag	17:30 – 20:40 Uhr
Dienstag	17:30 – 20:40 Uhr

Der endgültige Stundenplan wird am 1. Schultag bekanntgegeben.

Bewerbungsunterlagen für die „Berufsschule plus“

- 1 vollständig ausgefüllter Anmeldebogen
- 2 Zeugnis über einen mittleren Schulabschluss (beglaubigte Kopie)
- 3 Ausbildungsvertrag (beglaubigte Kopie)

Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber die vorhandenen Plätze, so wird eine Auswahl nach Eignung und Befähigung durchgeführt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Roth oder online unter www.bsz-roth.de



BSZ
Berufsschule plus Roth



Erwerb der Fachhochschulreife

Alle Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Staatliches Berufliches Schulzentrum Roth

Brentwoodstraße 41
91154 Roth
Tel: 091 71.81-8400
Fax: 091 71.81-8429
E-Mail: info@bsz-roth.de

Internet:
www.bsz-roth.de



BSZ R 1011 P 0001-1

Was bietet die „Berufsschule plus“?

Die „**Berufsschule plus**“ eröffnet den Auszubildenden einen völlig neuen Weg, sich für das Hochschulstudium zu qualifizieren. In drei Jahren können sie neben einem Berufsabschluss auch die Fachhochschulreife erreichen. Mit der „**Berufsschule plus**“ werden die doppelqualifizierenden Angebote für leistungsstärkere und motivierte Jugendliche in der beruflichen Ausbildung spürbar erweitert.

Wer kann an der „Berufsschule plus“ in Roth teilnehmen?

Für Schülerinnen und Schüler, die ...

... eine mindestens 2-jährige betriebliche Ausbildung absolvieren, und ihre Ausbildung beginnen (1. Ausbildungsjahr)

oder sich zum Beginn des Schuljahres bereits im zweiten Ausbildungsjahr befinden

oder eine mindestens 2-jährige Berufsfachschule, die zu einem Berufsabschluss führt, besuchen.

... im Zeugnis über den mittleren Schulabschluss einen Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik vorweisen können

oder über die Erlaubnis zum Vorrücken in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums (Oberstufenreife) verfügen.

Auch Schüler/-innen, die eine andere Berufsschule besuchen, können an der „**Berufsschule plus**“ in Roth teilnehmen.

Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife

Gegen Ende des dritten Schuljahres findet eine Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik statt.

Die Noten in den Zusatzfächern – naturwissenschaftlicher und gesellschaftswissenschaftlicher Unterricht – werden aus den Jahreszeugnissen in das Zeugnis der Fachhochschulreife übernommen, die Note im Fach Sozialkunde aus dem Abschlusszeugnis der Berufsschule.

Die Verleihung der Fachhochschulreife ist dabei an zwei Bedingungen geknüpft:

Die Ergänzungsprüfung muss in allen drei Prüfungsfächern bestanden sein.

Die Berufsausbildung muss erfolgreich beendet sein.

Auszubildende mit einer verkürzten Ausbildungszeit von 2 oder 2 ½ Jahren müssen den Zusatzunterricht nach erfolgreicher Berufsabschlussprüfung weiter besuchen, dürfen aber erst nach den vorgesehenen drei Jahren die Ergänzungsprüfung ablegen.

Auszubildende mit einer 3 ½-jährigen Ausbildungsdauer nehmen ebenfalls nach drei Jahren an der Ergänzungsprüfung teil, können das Zeugnis der Fachhochschulreife aber erst erhalten, wenn die Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen wurde.

Der Zusatzunterricht muss – unabhängig davon, ob der Schüler oder die Schülerin im ersten oder zweiten Ausbildungsjahr beginnt – über drei Schuljahre besucht werden.

Wie geht es nach der „Berufsschule plus“ weiter?

Akademische Weiterbildung:

Studium an einer Fachhochschule oder Technischen Hochschule, z.B.

- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Informationstechnik
- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsinformatik
- etc.

Studium an einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, z.B.

- Innere Verwaltung
- Finanzwesen
- Polizei
- Rechtspflege
- etc.

Schulische Weiterbildung:

Übertritt in die Jahrgangsstufe 13 der Berufsoberschule (Abitur)

- Fachgebundene Hochschulreife (ohne zweite Fremdsprache)
- Allgemeine Hochschulreife (mit einer zweiten Fremdsprache)